



Bern, 16. Oktober 2025

Medienmitteilung

Städte-Allianz Öffentlicher Verkehr Ost- und Zentralschweiz Gutachten der ETH «Verkehr 2045»

Am 9. Oktober hat der Bundesrat das Gutachten der ETH Zürich zur Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastrukturen «Verkehr 45» vorgestellt. Die Gesamtsicht über die grossen Infrastrukturprojekte der Schweiz für Schiene und Strasse nimmt eine Priorisierung der Ausbauprojekte vor. Die in der Städte-Allianz vereinten Städte Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Winterthur, Zug und Zürich bekräftigen die Anerkennung zentraler Projekte wie Durchgangsbahnhof Luzern, Zimmerbergbasistunnel und Doppelspur Zürich-Schaffhausen. Diese Projekte sind rasch voranzutreiben.

In der «Städte-Allianz Öffentlicher Verkehr Ost- und Zentralschweiz» (Städte-Allianz) engagieren sich die Städte Luzern, Schaffhausen, Sankt Gallen, Winterthur, Zug und Zürich seit 2008 für den raschen und nachhaltigen Ausbau der Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs im Metropolitanraum Zürich. Die Verkehrsinfrastruktur in und um den Raum Zürich muss der steigenden Nachfrage angepasst werden. Zentral hierfür ist aus Sicht der Städte-Allianz die rasche Realisierung der folgenden Projekte: Der Ausbau des Bahnhofs Stadelhofen, der Zimmerbergbasistunnel, der Durchgangsbahnhof Luzern wie auch der Doppelspurausbau zwischen Zürich und Schaffhausen.

Die Städte-Allianz begrüsst das Gutachten der ETH-Zürich zur Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastrukturen «Verkehr 45», welches am 9. Oktober vom Bundesrat vorgestellt wurde. Der Bericht liefert eine fundierte Gesamtsicht über die grossen Infrastrukturprojekte der Schweiz für Schiene und Strasse.

Hohe Priorität für Zentralschweizer Schlüsselprojekte

Die Städte-Allianz bekräftigt, wie wichtig es ist, dem Durchgangsbahnhof Luzern (DBL) und dem Zimmerbergbasistunnel (ZBT II) höchste Priorität einzuräumen. Die Gesamtsicht bestätigt damit die Bedeutung dieser Schlüsselprojekte. Der Durchgangsbahnhof Luzern ist für die Stärkung des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz essentiell. Eine schnelle Realisierung ist für die Bevölkerung und Wirtschaft in der Zentralschweiz, aber auch gesamtschweizerisch zentral. Gemeinsam mit dem DBL kann der ebenfalls priorisierte Zimmerbergbasistunnel 2 eine wichtige Entlastung bringen und so die Mobilität zwischen Luzern, Zürich und Zug massgeblich verbessern.

Positives Signal für die Doppelspur Zürich-Schaffhausen und Nachbesserung im Raum Winterthur

Das Gutachten der ETH unterstützt auch die Forderung der Städte-Allianz eines durchgängigen Doppelspurausbaus zwischen Zürich und Schaffhausen, um eine mit zusätzlicher Kapazität versehene Anbindung Schaffhausens an Zürich-Nord in die Überlegungen über den Ausbau auf der Nord-Süd Achse mit einzubeziehen. Weiter ist die hohe Priorität für den Ausbau des Bahnhofs Stadelhofens (4. Gleis) ein richtiger und wichtiger Schritt für die Sicherstellung der Verknüpfung in Richtung Zürcher Oberland und Zürichsee. Gleichzeitig ist festzuhalten, dass die Wichtigkeit einzelner Massnahmen im Raum Winterthur (Bahnhof Oberwinterthur und Bahnhof Grüze Nord) für den nachhaltigen Ausbau im Personenverkehr nicht unterschätzt werden dürfen, insbesondere mit Hinblick auf den grossen Bevölkerungs- und Arbeitsplatzwachstum in diesem Umfeld.

Die Städte-Allianz betont die grosse wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Bedeutung der Beseitigung der Engpässe im Regionalverkehr. Die Städte-Allianz erachtet das Gutachten als ein Instrument, welches nur in einer fundierten politischen Diskussion genutzt werden kann, da es unter anderem die Bedeutung der Vernetzung der Städte betont. Fehlende Schienenkapazität würde sich nicht nur negativ auf die Stabilität der Fahrpläne in grossen Teilen des Bahnsystems auswirken, sondern hätte unmittelbar auch negative Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Schweiz.

Kontakt:

Michael Baumer

Vorsteher Departement der industriellen Betriebe Stadt Zürich

Präsident Städte-Allianz

Tel- 044 412 11 11

Städte-Allianz Öffentlicher Verkehr Ost- und Zentralschweiz

Geschäftsstelle

Tel.: 031 312 28 45

info@staedte-allianz.ch

Städte-Allianz öffentlicher Verkehr Ost- und Zentralschweiz

Die Städte-Allianz öffentlicher Verkehr Ost- und Zentralschweiz ist ein Verbund der Städte Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Winterthur, Zug und Zürich. Weitere assoziierte Mitglieder sind die Städte Illnau-Effretikon, Kreuzlingen, Frauenfeld und Wil. Gemeinsam setzt sich die Städte-Allianz seit 2008 für den raschen und nachhaltigen Ausbau der Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs im Metropolitanraum Zürich und der angrenzenden Ost- und Zentralschweiz ein.